

**Position
HellermannTyton
Deutschland, Tornesch,
zu Menschenrechten
und Umweltschutz**



Position der HellermannTyton Deutschland, Tornesch, zu Menschenrechten und Umweltschutz

Inhaltsverzeichnis

1. Unternehmen	2
2. Achtung der Menschenrechte	2
3. Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz	3
4. Ganzheitlicher Umweltschutz	3
5. Verantwortung in der Lieferkette	4
6. Risikoanalyse	4
7. Abhilfemaßnahmen	5

❖ Unternehmen

HellermannTyton ist ein führender Hersteller und Anbieter von Produkten zum Bündeln, Befestigen, Verarbeiten, Verbinden, Isolieren, Schützen und Kennzeichnen von Kabeln, Leitungen und von Konnektivitätslösungen für Datennetzwerke. Darüber hinaus entwickeln wir Produkte für kundenspezifische Industrieanwendungen. Unsere Mission ist es, kundengerechte Lösungen rund um sämtliche Anforderungen des Kabelmanagements zu entwickeln. Dabei ermöglichen wir eine effektive Zusammenarbeit und gemeinsames Wachstum, gemeinsam mit unseren Geschäftspartnern. Uns sind Arbeitsumgebungen wichtig, in denen Talente sich entwickeln, und wir handeln verantwortungsbewusst, im ökologischen, ökonomischen und sozialen Sinne.

Wir betreiben 18 Produktionsstätten weltweit sowie Produktentwicklung in 13 Ländern. Mehr als 7.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter arbeiten bei HellermannTyton in 40 Ländern.

Der Produktionsstandort von HellermannTyton Deutschland in Tornesch mit rund 940 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, auf den sich die nachfolgenden Ausführungen beziehen, ist ein zentraler Standort der Gruppe.

❖ Achtung der Menschenrechte

Als globaler Hersteller von Kabelmanagement-Lösungen, der eine sicherere, nachhaltigere und besser vernetzte Zukunft ermöglicht, ist es für HellermannTyton von zentraler Bedeutung, verantwortungsvoll zu handeln, die einschlägigen Gesetze und Vorschriften einzuhalten, die Menschenrechte zu achten und die Umwelt zu respektieren.

Der Schutz der Menschenrechte ist ein zentrales Element unserer unternehmerischen Verantwortung. Wir stützen unser Engagement zur Achtung der Menschenrechte auf die Allgemeine Erklärung der Menschenrechte der Vereinten Nationen sowie die Erklärung der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO) über die grundlegenden Prinzipien und Rechte bei der Arbeit. Wir bekennen uns dazu, die international anerkannten Menschenrechte zu respektieren, sie in unseren Geschäftstätigkeiten und entlang unserer Wertschöpfungsketten zu achten. Ferner orientieren wir uns an den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte.

Unser Engagement für die Achtung der Menschenrechte spiegelt sich bereits in anderen Unternehmensrichtlinien wider. Der Kodex für Geschäftsethik dient hier als Leitfaden und beschreibt die Unternehmenswerte. Für unsere Geschäftspartner gilt der [Supplier Code of Conduct](#); der Ausrollprozess am Standort Tornesch startete im Jahr 2024.

Die Verantwortung für die Achtung der Menschenrechte bei der Ausübung unserer Geschäftstätigkeit tragen wir als Geschäftsführung.

Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von HellermannTyton sind verpflichtet, die gesetzlichen Bestimmungen einzuhalten und die Unternehmenswerte in ihrer täglichen Arbeit und in allen Geschäftsentscheidungen zu achten. Führungskräfte haben hier eine Vorbildfunktion.

Wir lehnen jede Form der Diskriminierung ab und setzen uns für die Gleichstellung ein. Wir bieten allen Personen ungeachtet ihrer Lebensumstände die gleichen Arbeitsmöglichkeiten. Wir diskriminieren keine Angestellten oder Bewerber aufgrund von nationaler und ethnischer Abstammung, sozialer Herkunft, ihres Geschlechts, der sexuellen

Orientierung, Religion, Alter, Behinderung, Gesundheitsstatus, gewerkschaftlicher Tätigkeit, politischer Grundsätze, partnerschaftlicher Beziehung oder Schwangerschaft. Wir achten die Rechte von Minderheiten.

Wir tolerieren keine Zwangs- oder Sklavenarbeit und lehnen jegliche Form des Menschenhandels strikt ab. Wir erfüllen sämtliche entsprechenden Gesetze der Rechtsgebiete, in denen wir geschäftlich tätig sind, und stellen in Übereinkunft mit den Standards der ILO niemanden unter 15 Jahren ein.

Wir stellen faire Arbeitsbedingungen in Übereinstimmung mit den arbeitsrechtlichen Bestimmungen, den gültigen Arbeitsnormen und Arbeitsgesetzen hinsichtlich Vergütung, Arbeitszeit und den allgemeinen Arbeitnehmerrechten unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sicher. Wir bekennen uns zu der Zahlung angemessener Gehälter gemäß Tarifsystem.

Wir erkennen das Recht der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an, sich unter Einhaltung der geltenden Gesetze in Organisationen zusammenzuschließen, und das Recht auf Kollektivverhandlungen. Beschäftigte müssen offen und regelmäßig mit der Geschäftsleitung über die Arbeitsbedingungen kommunizieren können, ohne Gefahr vor Vergeltung in welcher Form auch immer.

❖ Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz

Gesundheit und Sicherheit gehören zu den Grundprinzipien unseres Unternehmens. Unser oberstes Ziel ist ein unfallfreier Arbeitsplatz für alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, Dienstleister und Besucher. Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz werden in unserem zertifizierten Managementsystem gemäß ISO 45001 ganzheitlich betrachtet und gesteuert, auch um Vorsorgemaßnahmen gegen Unfälle und Gesundheitsschäden treffen zu können. So arbeiten wir kontinuierlich an der Verbesserung des sicheren und gesundheitsfördernden Arbeitsumfelds. Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter nehmen an regelmäßigen Schulungen teil, um sicherheitsbewusstes Verhalten zu fördern.

Wir setzen externe Sicherheitskräfte zum Schutz unseres Betriebs am Standort ein. Diese achten die international anerkannten Menschenrechte.

❖ Ganzheitlicher Umweltschutz

Unser Ziel ist es, so zu produzieren, dass wir die Umweltauswirkungen unserer Geschäftstätigkeiten auf ein Minimum begrenzen und so eine möglichst umweltfreundliche und sichere Herstellung unserer Produkte ermöglichen.

Unsere Produktion hält die jeweils geltenden Umweltvorschriften einschließlich der Genehmigungsbedingungen vollständig ein. Die Aspekte des Umweltschutzes werden in unserem zertifizierten Managementsystem gemäß ISO 14001 ganzheitlich betrachtet, gesteuert und weiterentwickelt. Wir verfahren nach dem Vorsorgeprinzip und arbeiten an einem möglichst effizienten Einsatz von Ressourcen einschließlich Boden, Luft, Wasser und Energie sowie der Reduktion unserer Emissionen und unseres Abfalls, z.B. durch Recycling oder eine Wiederverwendung von Materialien. Beispielsweise arbeitet unser Verpackungsmanagement stetig an der Verringerung der Mengen an Verpackungsmaterial. Insbesondere ergreifen wir Maßnahmen zur Reduzierung unserer Treibhausgasemissionen und unseres Carbon Footprint, indem wir den Anteil erneuerbarer Energien erhöhen, energieeffiziente Technik

einsetzen, an der Reduzierung des Energieverbrauchs arbeiten, Innovationen erarbeiten sowie beste und bewährte Verfahren fördern. Wir haben ein Abfallmanagementsystem, wonach wir Abfälle minimieren, trennen und ordnungsgemäß verwerten. Wir beachten das Verbot der Ausfuhr gefährlicher Abfälle sowie die weiteren Pflichten gemäß dem Basler Übereinkommen.

Unsere Produkte halten die jeweils geltenden Umweltvorschriften einschließlich der Genehmigungsbedingungen vollständig ein und wir überprüfen kontinuierlich die Sicherheit unserer Produkte bezogen auf Gesundheits- und Umweltrisiken. Wir bekennen uns zu dem Minamata- und dem POPs-Abkommen in Bezug auf Quecksilber und persistente organische Schadstoffe.

❖ Verantwortung in der Lieferkette

Unsere Geschäftsbeziehungen zeichnen sich durch Wertschätzung, Ehrlichkeit und Fairness aus. Die Lieferanten werden anhand von Kriterien wie Qualität, Service, Technologie, Preis und ihrer Bereitschaft, unsere ethischen Werte zu teilen, ausgewählt. Für sie gilt unser [Supplier Code of Conduct](#), in dem unsere Standards benannt sind, darunter Arbeitsrecht und Menschenrechte, Gesundheit und Sicherheit, Umweltschutz, fairer Wettbewerb, Antikorruptionsgesetze sowie verantwortungsvolle Beschaffung. Der Ausrollprozess startete am Standort Tornesch im Jahr 2024.

Wir sehen unsere Verantwortung nicht nur in unserer eigenen Produktion und bei unserem eigenen Handeln, sondern auch in unserer Lieferkette. Daher erwarten wir von unseren Zulieferern und sonstigen Geschäftspartnern, dass sie sich ebenfalls zur Einhaltung der hier festgehaltenen Prinzipien verpflichten und angemessene Prozesse zur Achtung der Menschenrechte implementieren. Wir bekennen uns zum Verbot der widerrechtlichen Zwangsräumung und des widerrechtlichen Entziehens von Land, Wäldern und Gewässern.

Die HellermannTyton-Gruppe hat auch für HellermannTyton in Deutschland geltende Nachhaltigkeitsziele entwickelt, die die Themen Mensch, Planet, Produkt und Unternehmensführung in den Vordergrund stellen. Der Aspekt der verantwortungsvollen Beschaffung von Materialien, Waren und Dienstleistungen gehört dazu und ist im Themenfeld Unternehmensführung verankert.

❖ Risikoanalyse

Wir erachten es als Bestandteil unserer Sorgfaltspflicht, menschenrechtliche und umweltbezogene Risiken und Auswirkungen unseres unternehmerischen Handelns auf Menschen und Umwelt entlang der Wertschöpfungskette zu kennen. Unsere unternehmensweite Risikobewertung erweitern wir zu diesem Zweck um die menschenrechtlichen und umweltbezogenen Risiken auf der Lieferantenseite.

Dabei wird die Abbildung der Risiken aus der menschenrechtlichen Sorgfaltspflicht kontinuierlich weiterentwickelt und in das Risikomanagement integriert. So wollen wir Menschenrechtsthemen und potenziell Betroffene unserer Geschäftstätigkeit sowie unserer direkten und indirekten Geschäftsbeziehungen systematisch ermitteln und bewerten. Auf dieser Basis sollen im Falle von identifizierten Risiken angemessene Präventionsmaßnahmen ergriffen werden.

Werden entsprechende Risiken bei der Beschaffung festgestellt, setzen wir alles daran, dass HellermannTyton mit seinen Lieferanten und ggf. weiteren Interessengruppen zusammenarbeitet, um die Situation zu verbessern und diese Risiken entlang der Lieferkette zu mindern.

Wir erwarten, dass sich unsere Lieferanten sich zu einer verantwortungsvollen Beschaffung ihrer Materialien und Rohstoffe sowie zur Einhaltung der Vorschriften verpflichten, die für ihr Unternehmen in Bezug auf die Förderung und den Handel mit Mineralien gelten können, die aus Konflikt- und Hochrisikogebieten wie der Demokratischen Republik Kongo und den angrenzenden Ländern stammen. Zudem erwarten wir Transparenz ihrer gesamten Lieferkette, um ihre verantwortungsvolle Beschaffung aller Produkte, Materialien und Dienstleistungen und die Einhaltung aller geltenden Gesetze und Vorschriften zu belegen.

HellermannTyton wird die Zusammenarbeit mit vorgelagerten Lieferanten aussetzen oder beenden, wenn Versuche zur Minderung eines der oben definierten Risiken fehlgeschlagen sind.

❖ Abhilfemaßnahmen

Wir fordern alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter auf, begründete Verdachtsfälle von Diskriminierung, Benachteiligung oder anderen Menschenrechtsverletzungen zu melden, z.B. über den Compliance Manager, die Personalabteilung, den Betriebsrat oder die Ethik-Helpline unseres Mutterkonzerns Aptiv, die Aptiv Drive Line (driveline.aptiv.com). Auch unsere Geschäftspartner können sich bei Fragen oder Bedenken an das HellermannTyton-Einkaufsteam oder an die Aptiv Drive Line wenden, wie im Supplier Code of Conduct benannt. Die Meldungen können anonym gemacht werden, jeder Meldung wird nachgegangen. Dem Whistleblower entstehen durch eine Meldung keinerlei Nachteile. Der Schutz hinweisgebender Personen ist uns wichtig und wir stehen hinter dem Hinweisgeberschutzgesetz.

Sollten wir Kenntnis von möglichen unmittelbar bevorstehenden oder eingetretenen Verstößen gegen unseren Verhaltenskodex für Lieferanten und den Kodex für Geschäftsethik für den eigenen Geschäftsbetrieb erlangen, werden wir Abhilfemaßnahmen veranlassen, um derartige Verstöße zu verhindern, zu beseitigen oder zu minimieren. In Fällen, in denen es trotz aller unserer Vorkehrungen und Bemühungen gleichwohl zu tatsächliche Menschenrechtsverletzungen kommen sollte oder wir - auch unwissentlich - dazu beitragen, verpflichten wir uns zur Umsetzung effektiver Abhilfemaßnahmen.

Die vorliegende Erklärung werden wir mit der Zeit entsprechend anpassen.

HellermannTyton GmbH & Co. KG

Axel Boywitz

Oliver Zimmermann

Geschäftsführer

Kaufmännischer Geschäftsführer

Tornesch, im Mai 2024

Richtlinien und Ethik-Helpline des Unternehmens:

- ❖ HellermannTyton Supplier Code of Conduct, siehe [Services | Downloads | Richtlinien und Bekenntnisse](#) (hellermanntyton.de), [Link](#)
- ❖ Aptiv Code of Ethical Business Conduct, [Link](#)
- ❖ Aptiv Drive Line, siehe [driveline.aptiv.com](#), [Link](#)

Dieses Positionspapier basiert auf aktuellen internationalen Referenzdokumenten und -standards wie:

- ❖ der [Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte der Vereinten Nationen](#),
- ❖ der Erklärung über die grundlegenden Prinzipien und Rechte bei der Arbeit der ILO

([Internationale Arbeitsorganisation der Vereinten Nationen](#))

- ❖ [UN-Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte](#)
- ❖ dem Übereinkommen der Vereinten Nationen gegen Korruption, [Link](#)